

= [An General v. Hindenburg.]

„Und das ärgert unsre Alten!“

Hans Sachs in den „Meisterliedern“

Während Schlachtdrommeten klingen,
Während mit den Feinden ringen,
Heilige Glut im Gemüte,
Deutscher Jugend stolze Blüte
Nebst der Mannheit ernstern Scharen,
Sollen die mit grauen Haaren
Stillesthen Ruhe halten
— Und das ärgert unsre Alten!

Sollen rasten, sollen rosten,
Ob im Westen, ob im Osten
Unserm deutschen Vaterlande
Drohen Jammer, Blut und Schande?
Rußland hat mit Heereswogen
Preußens Grenzmark überzogen,
Wo Kosak und Knute walten
— Und das ärgert unsre Alten!

Was die Russen dort getrieben
Bleibt uns tief ins Herz geschrieben.
Wochen dauert jener Horden
Wüten, Rauben, Sengen, Morden.
Hinter ferner Städte Mauern
Ketten Bürger sich und Bauern,
Eine Flut, nicht aufzuhalten!
— Das erschüttert unsre Alten!

Einem macht's zumal Beschwerde,
Schwingt sein Schwert und steigt zu Pferde,
Daß die teure deutsche Erde
Wieder frei vom Feinde werde.
Und es glückt dem greisen Helden,
Sieg auf Sieg dem Volk zu melden.
Aber Herzen schlagen schneller,
Aber Augen leuchten heller;
Glockenläuten, Händefalten
— Seht, das freut nun unsre Alten!

Robert Davidsohn.